



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ORTSVERBAND ELMSHORN,
MÜHLENSTRASSE 2, 25335 ELMSHORN

**Fraktion im
Stadtverordnetenkollegium**

Carl von Duhn
Sven Herrmann

Elmshorn, 13.02.2022

**Gremium: Ausschuss für Kommunale Dienstleister
Sitzungstermin: 21.02.2022**

**Antrag der Grünen in Elmshorn zum TOP Ö 8.1 – Anpassungen im
Parkraumbewirtschaftungskonzept**

Der Ausschuss beschließt:

**Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Aspekte im
Parkraumbewirtschaftungskonzept anzupassen:**

- 1. Die Anwohner*innen aus der Kernzone werden ins Anwohnerparken mit aufgenommen. Dafür werden die Zonen für das Anwohnerparken neu strukturiert. Es wird in Zukunft 2 Parkzonen im Innenstadtbereich für Anwohner*innen geben. Eine Anwohnerparkzone „westliche Innenstadt“ – in dieser werden die bisherigen Zonen westlich der Bahnschienen zusammengeführt und um die Straßen aus dem Kerngebiet (z. B. Holstenstraße, Holstenplatz, Schulstraße) erweitert. Die Parkzone östlich der Bahnschienen „östliche Innenstadt“ bleibt wie bisher erhalten.**
- 2. Für Anwohner*innen in den Anwohnerparkzonen wird die Möglichkeit geschaffen, einfach und digital, Besuchsscheine für Besucher zu erhalten.**
- 3. Die Parkgebühren für Pendlerparkplätze werden an die Preise des Marktes angepasst. Der Ausschuss empfiehlt dem Bürgermeister hier einen Tagespreis von 2,50 EUR anzusetzen. Darüber hinaus soll auch die Option eines Wochen- und Monatsticket geschaffen werden. Diese Tickets sollen gegenüber dem Einzelkauf reduziert angeboten werden.**
- 4. Das Parkdeck am Steindampmpark wird mit einer Schrankenanlage ausgestattet. Am Ausgang zum Bahnhof und bei der Einfahrt wird ein entsprechender Kassenautomat aufgestellt.**

- 5. Die Verwaltung prüft, ob in einzelnen Fällen, Ausnahmegenehmigungen, z. B. für Unternehmen in den Bereichen des Anwohnerparkens mit vielen Außendienstesätzen ermöglicht werden können. Ausnahmegenehmigungen sind vorher bei Beantragung zu begründen.**

Begründung

Die Grüne Fraktion steht zum Konzept der Parkraumbewirtschaftung. Dennoch hat sich schnell gezeigt, dass in einzelnen Bereichen zügig nachjustiert werden muss. Dies betrifft insbesondere die Regelungen beim Anwohnerparken hinsichtlich der Zonen und beim Parken für Pendler hinsichtlich des Preises.

Wir wünschen uns, dass die Ergänzungen schnellstmöglich umgesetzt werden. Insbesondere die Aufnahme der Kernzone ins Anwohnerparken halten wir für unerlässlich. Diese sollte mit höchster Priorität umgesetzt werden.

Die Parkpalette ist sicher zu gestalten. Sie dient primär dem P+R-Verkehr. Sie darf kein Angstraum für die Nutzer*innen sein. Eine Schrankenanlage sorgt für mehr Ordnung und Sicherheit in der Anlage.

Darüber hinaus wünschen wir uns mehr Informationen für die betroffenen Menschen und einen intensiven Austausch mit dem Umland bei der Erstellung eines Mobilitätskonzepts. Ziel sollte dabei immer sein, den motorisierten Individualverkehr in der Innenstadt zu reduzieren.

Elmshorn, den 13.02.2022

Carl von Duhn

Sven Herrmann